

Dach, Simon: Petrus redet alle arme Sünder an, wegen erlangter Vergebung se

1 Wer wegen seiner Sünden
2 Zum Herren Christo sich
3 Mit Glauben nicht darff finden,
4 Der komm vnd schawe mich!
5 Ich Petrus bin gewesen
6 In solcher Missethat,
7 Als nirgends wird gelesen,
8 Vnd sieh, ich finde Raht:

9 Ich habe Nein gesaget
10 Vnd Warheit sehr gespart,
11 Als ich vmb Ihn gefraget
12 Vnd hart besprochen ward:
13 Ich schwur mit falscher Zungen,
14 Als man mit Vngestümm
15 Vnd Macht in mich gedrungen,
16 Ich wüste nichts von Ihm.

17 Solt ich von Dem nicht wissen,
18 An dessen Wort es hieng,
19 Daß mir die Netze rissen
20 Von Fischen, die ich fieng?
21 Der an sich mich gezogen,
22 Mich Wunder lassen sehn,
23 Die auff den Wasserwogen
24 Durch seine Krafft geschehn?

25 Von dem ich selbst bekennet
26 Er wehre Gottes Sohn,
27 Dem ewig bleibt benennet
28 Des Vaters Krafft vnd Thron?
29 Der manche schöne Stunde
30 Die Seele mir durchnam,

31 Wenn auß dem süßen Munde
32 Ihm manche Predigt kam.

33 Ich habe gantz kein Leben,
34 Die Sonne kenn ich nicht,
35 Die Zunge bleibt mir kleben,
36 Der Geist in mir gebricht,
37 Bedenck ich mein Gebrechen,
38 Die vnerhörte That,
39 Das Sinnen-lose Sprechen
40 Das Ihn verleugnet hat.

41 Noch dennoch find ich Gnade
42 Für alle meine Schuld,
43 Mein mächtig grosser Schade
44 Hat doch bey Ihm Gedult:
45 Der Herr ist kaum erstanden,
46 Mir wird es angesagt,
47 Die Gnade sey verhanden
48 Auff alles, was mich plagt.

49 Was wil das Wort mir schencken:
50 Geht, sagt es Petro an?
51 Er wil nicht mehr gedencken
52 An das, so ich gethan;
53 Er rufft mich Ihn zu finden
54 Ins Galileer-Land,
55 Daß Tilgung meinen Sünden
56 Ja würde zugewandt.

57 Die Ihr nun auch mit Schulden
58 Sehr gröblich seyd befleckt,
59 Vnd spricht: Wie kan Gott dulden
60 Worinn ich mich gesteckt?
61 Es ist zu sehr versehen,

62 Die Sünd ist gar zu groß!
63 Wie wird mir doch geschehen?
64 Ich werd jhr nimmer loß.

65 Lasst mich ein Beyspiel werden,
66 Daß niemand, ob er wol
67 Gesündigt viel auff Erden,
68 Darumb verzagen sol!
69 Der gnädig mir gewesen,
70 Wird gnädig dir auch seyn,
71 Du wirst, wie ich, genesen
72 Von aller Noht vnd Pein.

73 Nicht daß du auff die Güte
74 Solt leben, wie du wilt;
75 Schaw, daß dich Recht behüte,
76 Gott-fürchten sey dein Schild,
77 Ob Sünden dich denn haben
78 Bethört durch schnöden Lauff;
79 Was Christus hat vergraben,
80 Das scharre du nicht auff.

(Textopus: Petrus redet alle arme Sünder an, wegen erlangter Vergebung seiner Verleugnung Christi. Abgerufen am 2